

zu Köln an der Spree in 4. drucken lassen. *Gesner. Vossius de Hist. Lat. II. 62. du Pin. Bibl. 14. Siecle.*

*Hatton*, sind Vice-Grafen in England. Dieses Geschlecht hat seinen Namen von der Baronin Hatton, in der Grafschaft Chester bekommen. Nigel, Baron von Hatton, hatte einen jüngern Bruder, Wolfaich, von dem Petrus Hatton abstammet. Dieser zeugte mit Margaretha, einer Tochter und Erbin Georgii Bostock von Mobbrey, 9. Söhne / von denen die Familien Hatton zu Shrevvbury, Maxfield, Weverham, Northwich, Kirsty-Birches, Holdenby, Norley, London, Sutton, Stukton-Yate und Kirby herkommen. Der dritte von diesen Söhnen, Henricus, zeugte Joannem, einen Vater Wilhelmi, Joannis und Christophori. Wilhelmi Sohn, Christophorus, von dem ein Artikel folget / starb unvermählt / nahm aber seinen Vetter / Wilhelmum Nevport, an Kindesstatt an. Dieser Wilhelmus, welcher sich hierauf Hatton nannte / war Dorotheae, des Christophori Schwester / Sohn / den sie mit Joanne Nevport von Hartingham gezeugt / hinterließ aber keine männliche Leibes- Erben / und vermachte demnach den größten Theil seines Vermögens seinem Puthen / Christophoro Hatton, einem Sohn und Erben seines nächsten Untervandten / Joann Hattons. Des letztern Christophorus ward bey des Könige Jacob I. Erönung zum Ritter des Bades gemacht / und zeugte einen Sohn / gleichfalls Christophorus genannt. Dieser erlanete bey der Erönung Caroli I. ebenermassen die Würde eines Ritters von dem Bade / und nachmahls wegen seines Eifers vor das Königlich Interresse, den Titel eines Lords Hatton von Kirby in Northamptonshire, nebst dem Amt eines Controllours von Caroli I. Hofstatt. Carolus II. machte ihn nach seiner Wiedererhebung auf den Englischen Thron zum Gouverneur der Insel Guernsey, wie auch zu seinem geheimden Rath. Er starb an. 1670. und hinterließ von Elisabeth, der ältesten Tochter des Ritters Caroli Montague (welcher Henrici Grafen von Manchester, jungerer Bruder war /) folgenden Kinder: 1.) Christophorum, 2.) Carolum, 3.) Mariam, 4.) Joannam, 5.) Aliciam. Der letzte Sohn, Christophorus, ward von dem Könige Carolo II. zum Vice-Grafen Hatton, ungleich den zum Gouverneur der Insel Guernsey gemacht. Er heurathete erslich Caeciliam Tuston, die dritte Tochter Joannis, Grafen von Thanet, mit welcher er Annam, eine Gemahlin des Grafen von Nottingham, Daniel Finch, zeugte. Hernach vermählte er sich mit Francisca, der einzigen Tochter des Ritters Henrici Yelverton von Easton-Mauduit, welche ihm zwar unterschiedene Kinder gebahr / die aber indessamt jung starben. Zum drittenmal heurathete er Elisabetham, eine Tochter des Ritters Wilhelm Haslewood von Maidwell, von welcher er nachfolgende Kinder bekommen: 1.) Wilhelmum, geb. an. 1690. welcher an. 1706. seinem Vater succedirte / und an. 1726. noch unvermählt war; 2.) Carolum; 3.) Joannem; 4.) Elisabetham; 5.) Penelopen; 6.) Annam. *Peerage of Enel. I. p. 403.*

*Hatton*, (*Christoph*) war Groß-Cangler von *France*; *Lexic. XII. Theil.*

England / zu der Königin Elisabeth Zeiten / und stammte aus der Familie her / von der der vorhergehende Artikel handelt. Er war ein Mann von unvergleichlicher Gelehrsamkeit / Klugheit und Erfahrung / liebte sein Vaterland herzlich / dabey auch Gottsfürchtig / gutthätig und ein grosser Freund derer Gelehrten / daher ihn auch die Vniversität zu Oxford zu ihrem Cangler erwählte. Die Königin Elisabeth machte ihn nach und nach zum Cammer, Juncker / Capitain von der Garde, Vice-Cammer, Herrn / geheimen Rath, Ritter des Hosenbandes / und zuletzt an. 1587. zum Cangler von England. Er war so gerecht / daß die Untertanen seine Aussprüche vor ein Gesetz hielten / und so weise / daß seine Meynung bey der Königin vor ein Oracel passirte. Diese Königin welche niemand einige Schulden zu schenken pflegte / forderete ihn einstens wegen einer gewissen alten Schuld zur Rechnung / und wollte ohne allen Verzug die Zahlung haben; Weil er nun nicht vermögend war / das Geld alsofort zu schaffen / gieng ihm dieses so tief zu Herzen / daß er darüber in eine tödtliche Krankheit fiel. Darauf sieng die Königin an / was sie gethan / zu bereuen / bemühetesich dahero möglichster massen / ihm wieder aufzuhelfen / und brachte ihm selbst mit ihren eigenen Händen allerhand Herz-Stärkungen. Allein es wolte nichts anschlagen / sondern er muste an. 1591. den 20. Nov. im 51. Jahr seinen Geist aufgeben / und wurde in der St. Peters-Kirche zu London begraben. Weil er keine Leibes-Erben hatte / nahm er den Ritter William Newport an Kindesstatt an / welcher hierauf seinen Namen in William Hatton veränderte. Die Gelehrten haben ihm in ihren Schriften ein so vortreffliches Monument aufgerichtet / welches ihm zu größern Ehren gereicht / als das zu London in der S Pauls-Kirche von William Hatton aufgerichtete prächtige Grabmahl *Camdens Brit. p. 315. 433* Er hat einen Englischen Tractat von denen A. en des Parlaments nebst deren Erklärung geschrieben. *the compleat Hist. of Engl. T. II. p. 562. 566.*

*Hatton Chateau*, lat. *Hattonis Castrum*, eine kleine Stadt nebst einer Prevöte in dem Herzogthume Bar in Lothringen / am Fluß Hatton, der sich in die Maas ergießet / 5. Meilen von Verdun, Ostwärts.

*Hattonis Castrum*, siehe *Hatton Chateau*.

*Zatorff* oder *Zatorpe* / ein Grubenhäufiger Flecken eine halbe Meile von Elsbingerode gelegen. *Schneider Besch. des alten Sachsenl. p. 219.*

*Zatorff* oder *Zatorpe* / ein adliches Geschlecht in Nieder-Sachsen. An. 1243. kömmt Exbertus de Zatorff als Zeuge vor. *Meib. Meß. Urspr. und Denkw. II. II. 8. 3. p. 204.* Johann von Zatorff / war Königl. Groß-Britannischer Staats-Minister und geheimer Kriegs-Rath / starb zu Hannover an. 1715. den 6. Aug. im 77. Jahre seines Alters. Johann Philipp Freyherr von Zatorff war an 1733. Premier-Ministre wegen des Churfürstenthums Hannover bey dem Könige in England. *Pfessinger Hist. des Braunsch. Lüneb. Haus. V. 8. p. 911.*

*Zatorpe* / Geschlecht siehe *Zatorff*.

*Zatorpe* / ein Flecken / siehe *Zatorff*.